



Climate Solutions – Quarterly Insight

Erstes Quartal 2019

Nordea 1 – Global Climate and Environment Fund






Der **Nordea 1 – Global Climate and Environment Fund** ist:

- Ein thematisch ausgerichtetes Portfolio, das von einem langfristigen Megatrend profitiert, der wiederum von diversen (wirtschaftlichen, ökologischen, unternehmens- und verbraucherspezifischen) Faktoren angetrieben wird
- Ein konzentrierter, global ausgerichteter Bottom-up-Aktienfonds, der sich auf Wachstumswerte mit mittlerer Marktkapitalisierung konzentriert (40 bis 60 Einzeltitel)
- Ein Fonds, dessen zentrales Thema Unternehmen sind, die Lösungen für die globalen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und der Umwelt anbieten

Der Fonds verfügt über eine langfristige Erfolgsbilanz und wird bereits seit 2009 vom gleichen Investmentteam gemanagt.

In diesem Dokument werden einige Portfoliopositionen vorgestellt und erläutert, wie diese zu Lösungen für den Klimawandel sowie zum Umweltschutz beitragen. Aus der nachfolgenden Tabelle geht hervor, in welchem Segment (Themengebiete, denen die einzelnen Strategien zuzuordnen sind) und in welcher Strategie eine Position am ehesten anzusiedeln ist. Darüber hinaus veranschaulicht die Tabelle, inwieweit jede Position einem der UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs)¹ zuzuordnen ist.

Ausgewählte Portfoliopositionen²

Unternehmen	Warum handelt es sich dabei um eine Klimalösung?	N1–GCLIMEF Segment/Strategie	Primäres SDG ¹
SIG Combibloc	Das Schweizer Unternehmen ist weltweit führend im Bereich der keimfreien Verpackungslösungen , genießt eine starke Technologieposition und verfügt über einen hohen Anteil an wiederkehrenden Umsätzen. Es wird von der weltweit steigenden Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungen für Nahrungsmittel und Getränke profitieren.	Umweltschutz Ökologisch motiviertes Konsumverhalten	
Altium	Bei Altium handelt es sich um ein australisches Softwareunternehmen, das Entwurfsautomatisierungssysteme für die Entwicklung von Platinen und elektronischen Systemen anbietet, die innovative Technologielösungen für unsere Gesellschaft ermöglichen. Unternehmen aus verschiedensten Sektoren – von Automobil- über Industrie- bis hin zu IT-Unternehmen – entwickeln neue smarte Produkte, die eine intelligente Elektronik erfordern, um effizient funktionieren zu können .	Ressourceneffizienz Energieeffizienz	
Trimble	Trimble ist ein Technologie- und Softwareanbieter, dessen Lösungen Nutzern eine einfachere und schnellere Erfassung, Verwaltung und Analyse von Informationen ermöglichen. Dadurch wird sowohl die Effizienz als auch die Produktivität gesteigert . Die Lösungen von Trimble kommen zumeist im Baugewerbe zum Einsatz, aber auch in den Sektoren Landwirtschaft und Transport.	Ressourceneffizienz Intelligente Landwirtschaft	
GEA Group	GEA ist ein deutscher Systemanbieter für die Agrarwirtschaft sowie die Lebensmittel- und Getränkeindustrie weltweit. Die Akteure in diesen Sektoren sind zunehmend auf der Suche nach effizienten, sauberen und sicheren Produktionstechnologien , die die Ressourcen schonen und qualitative hochwertige Produkte liefern.	Umweltschutz Sauberes Wasser und saubere Luft	
Vestas	Vestas zählt zu den weltweiten Marktführern im Bereich Entwicklung, Herstellung, Montage und Betrieb von Windenergieanlagen. Die Lösungen des Unternehmens tragen zu einer saubereren und nachhaltigen Umwelt bei, indem sie die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und die Umweltverschmutzung verringern.	Alternative Energien Windenergie	

Bei den UN-Zielen für eine nachhaltige Entwicklung handelt es sich um eine Reihe thematisch ausgerichteter Ziele, die die Vereinten Nationen im Jahr 2015 formuliert haben. Sie verstehen sich als allgemeiner Appell zur Bekämpfung von Armut, zum Schutz des Planeten sowie zur Sicherstellung von Frieden und Wohlstand für alle. Der Fonds geht diese SDGs nicht direkt an. Wir verwenden diese jedoch als objektiven Bezugsrahmen, mit dem wir schnell ermitteln können, wie die einzelnen Unternehmen im Themenbereich Klima und Umwelt abschneiden.

¹ Dies bezieht sich auf die UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDG), die auf der nächsten Seite vorgestellt werden. ² Quelle: Nordea Investment Funds S.A. Stand der Daten: 28.02.2019.

Thema im Blickpunkt

Die landwirtschaftliche Bewässerung ist für 70% des weltweiten Wasserverbrauchs verantwortlich



70% der Abholzung von Wäldern sind der Landwirtschaft geschuldet



Die in der Landwirtschaft verwendeten Düngemittel stellen heute die Hauptursache der Luftverschmutzung dar



Quellen: OECD, WWF und Nordea Investment Management AB

Wie profitieren wir von diesem Trend?

Im Laufe des vergangenen Jahrhunderts hat sich die Weltbevölkerung vervierfacht. Für das Jahr 2050 wird eine Bevölkerungszahl von 10 Milliarden Menschen erwartet. Dieses rasante Wachstum ist mit erheblichen Herausforderungen für die Umwelt verbunden. Mehr Menschen bedeuten auch einen höheren Ressourcenbedarf, angefangen bei grundlegenden Dingen wie Nahrung.

Um diesem gesteigerten Bedarf gerecht zu werden, werden Landwirte den Ertrag von Anbauprodukten verbessern müssen. Eine einfache Lösung wäre eine Vergrößerung der Nutzflächen, doch damit geht in der Regel die Abholzung von Wäldern und somit auch die Zerstörung von Ökosystemen einher. Daher ist die intelligente Landwirtschaft die beste Alternative, um sich diesem Problem zu stellen. Intelligente Landwirtschaftsbetriebe setzen verschiedene Technologien wie Informationsmanagement- und Positioniersysteme sowie Robotik ein, um den Entscheidungsprozess zu verbessern und Ressourcen effizienter zu nutzen.

Intelligente Landwirtschaft kann für unseren Planeten von entscheidender Bedeutung sein, da sie aufgrund ihrer höheren Präzision und Ressourceneffizienz eine produktivere und nachhaltigere Landwirtschaftsproduktion ermöglicht.

Unseres Erachtens wächst innerhalb unserer Gesellschaft zunehmend das Verständnis dafür, dass ein proaktiver Ansatz erforderlich ist, um die Welt zugunsten der nachfolgenden Generationen zu schützen. Da also ein klarer Bedarf an intelligenter Landwirtschaft herrscht, sind Anbieter von innovativen Lösungen wie die im Portfolio gehaltenen Unternehmen AGCO und Trimble gut positioniert, um von solchen Chancen zu profitieren.

Vollständige Übersicht der SDGs:



Die genannten Teilfonds sind Teil von Nordea 1, SICAV, einer offenen Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, welcher der EG-Richtlinie 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 entspricht. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial, es enthält daher nicht alle relevanten Informationen zu den erwähnten Teilfonds. Jede Entscheidung, in den Teilfonds anzulegen, sollte auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie des aktuellen Jahres- und Halbjahresberichts getroffen werden. Die genannten Dokumente sind in elektronischer Form auf Englisch und in der jeweiligen Sprache der zum Vertrieb zugelassenen Länder auf Anfrage unentgeltlich bei Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg oder bei den jeweiligen länderspezifischen Vertretern bzw. Informationsstellen oder bei den berechtigten Vertriebsstellen erhältlich. Anlagen in Derivaten und Fremdwährungsanlagen können erheblichen Schwankungen unterliegen, die die Wertentwicklung der Anlage beeinträchtigen können. Anlagen in Schwellenländern sind mit einem erhöhten Risiko verbunden. Der Wert von Anteilen kann je nach Anlagepolitik des Teilfonds stark schwanken und kann nicht gewährleistet werden. Anlagen in von Banken begebenen Aktien oder Schuldtiteln können gegebenenfalls in den Anwendungsbereich des in der EU Richtlinie 2014/59/EU vorgesehenen Bail-in-Mechanismus fallen (d.h. dass bei einer Sanierung oder Abwicklung des rückzahlungspflichtigen Instituts solche Aktien und Schuldtitel abgeschrieben bzw. wertberichtigt werden, um sicherzustellen, dass entsprechend ungesicherte Gläubiger eines Instituts angemessene Verluste tragen). Angaben zu weiteren Risiken in Verbindung mit den genannten Teilfonds entnehmen Sie bitte den Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die wie oben beschrieben erhältlich sind. Nordea Investment Funds S.A. hat beschlossen, die Kosten für Research zu tragen, das heißt, diese Kosten werden von bestehenden Gebührenstrukturen (wie Management- oder Verwaltungsgebühren) gedeckt. Nordea Investment Funds S.A. veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Herausgegeben von Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg, einer von der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg genehmigten Verwaltungsgesellschaft. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Anlageberater – er berät Sie als ein von Nordea Investment Funds S.A. unabhängiger Berater. Ergänzende Informationen für Anleger in Österreich: Zahlstelle und Repräsentant in Österreich ist die Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien. Ergänzende Informationen für Anleger in Deutschland: Informationsstelle in Deutschland ist Société Générale S.A. Frankfurt Branch, Neue Mainzer Straße 46-50, D-60311 Frankfurt am Main. Ergänzende Informationen für Anleger in der Schweiz: Die Schweizer Vertretung und Zahlstelle ist BNP Paribas Securities Services, Paris, succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich, Schweiz. Quelle (falls nicht anders angegeben): Nordea Investment Funds S.A. Alle geäußerten Meinungen sind, falls keine anderen Quellen genannt werden, die von Nordea Investment Funds S.A. Dieses Dokument darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden und ist nicht für Privatanleger bestimmt. Es enthält Informationen für institutionelle Anleger und Anlageberater und ist nicht zur allgemeinen Veröffentlichung bestimmt. In diesem Dokument genannte Unternehmen werden zu rein illustrativen Zwecken angeführt und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Werte dar.